

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	46 (1973)
Heft:	10
Rubrik:	[Aktualitäten]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM SCHUTZ DER NATUR

Dem Raubbau an Pilzen zu wehren, haben kürzlich Gemeinden in den Talschaften Rheinwald, Avers und Schams des graubündnerischen Bezirks Hinterrhein (mit Ausnahme von Zillis, Sufers und Hinterrhein) durch ein Gesetz bestimmt, dass künftig jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag das Sammeln von Pilzen auf diesen Gemeindegebieten untersagt ist. Die Gemeinden Avers, Splügen und Lohn haben überdies bestimmte abgegrenzte Gebiete ihres Territoriums zu absoluten Pilzschutzonen erklärt, wo jegliches Pflücken von Pilzen verboten ist. – Im Zürcher Unterland sind in verschiedenen Gemeinden Bestrebungen im Gang, Weiher und Nassstandorte zu schützen oder wiederherzustellen. Dadurch werden erhaltungswürdige Amphibienbiotope vor der vegetativen Verarmung bewahrt. So soll in der Gemeinde Winkel-Rüti der alte «Müsliweiher» in der Hueb, Oberrüti, wieder aufgestaut werden, und in Wil geht die Regeneration des Weiher am Schwarzbach der Verwirklichung entgegen. Drei Nassstandorte im Gemeindebann von Bachenbülach zu reaktivieren oder weiter auszubauen, um eine Besiedlung durch Flora und Fauna zu fördern, ist das Anliegen des Natur- und Vogelschutzvereins Bachenbülach, und auf Antrag des Vogelschutzvereins Bülach und Umgebung hat der Gemeinderat von Bülach das «Bösmösl» zum Naturreservat erklärt, auf dem sich einige der typischen Pflanzengesellschaften der Kalkhangmoore befinden und neben verschiedenen für diese Pflanzengesellschaften typischen Orchideen auch die in dieser Zone seltene montane Art des Schwalbenwurzians vorkommt. – Zum Naturreservat ist in der Baselbieter Gemeinde Gelterkinden auch ein ehemaliger Eisweiher erklärt worden, der früher einer Bierbrauerei zur Gewinnung von Eis dient hat, nun aber als Biotop allerlei Arten von gefiederten Tieren Lebensraum und Brutmöglichkeiten wie auch den Amphibien Laichplätze bietet.

EIN KULTURZENTRUM IM OBERHALBSTEIN

Wenig nördlich von Savognin, in ihrer exponierten Lage über dem graubündnerischen Oberhalbstein das ganze Tal gleichsam beherrschend, steht die wahrscheinlich im 12. Jahrhundert durch die Tiroler Freiherren von Wangen gegründete, im Jahre 1936 restaurierte Burg Riom (Reams). Die aus einem mächtigen dreigeschossigen Palas und einem angebauten siebenstöckigen Turm bestehende Burg war Sitz des Vogtes Benedikt Fontana, der 1499 die Graubündner in der Schlacht an der Calven zum Siege führte; eine Gedenktafel wurde vor einiger Zeit zu seinen Ehren am Turme angebracht. Diese Burg soll nun weiter ausgebaut und zu einem Kultur- und Jugendzentrum ausgestaltet werden.

NEUE SKILIFTE IN GRAUBÜNDNER KURGEBIETEN

Auf die bevorstehende Wintersaison wird in dem lebhaft frequentierten Skigelände der Pischa über dem Flüelatal bei Davos ein neuer Skilift betriebsbereit stehen. Der neue Mittelgrat-Skilift, südlich vom bereits bestehenden Mittelfälli-Skilift, wird bei einer Betrieblänge von 1385 Metern eine Höhendifferenz von 385 Metern überwinden und als Einzellsilf in der Stunde 1030 Personen zu befördern vermögen. – Die Lagalbahn AG beabsichtigt den Ausbau der bestehenden Skipisten und die Erstellung neuer Anlagen im weiteren Umgelände: am Lagalb-Südfuss im Val Bügliest und im Kessel von Li Chüni sowie weiter südlich anschliessend in den obersten Gebieten des Puschlav bis hinunter nach La Motta und Li Mason an der Berninastrasse. Fernziel: ein Ferienzentrum auf der Terrasse von Li Mason im obersten Puschlav.

NEUES VOM KURZENTRUM VALENS

In sonniger und windgeschützter Lage über Bad Ragaz im St.-Galler Rheintal, auf 915 Metern Höhe liegt Valens, dessen schönes und aussichtsreich gelegenes Thermalbad zur Entlastung des Ragazer Badebetriebes jeden Nachmittag der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Der Ort soll nun zu einem ruhigen, Erholung bietenden Kurzentrum ausgebaut werden. Gut ausgebaute Zufahrtsstrassen von Bad Ragaz und von Pfäfers her sowie ein Postautokurs von Bad Ragaz nach Valens erschliessen dieses an lohnenden Spazier- und Wandermöglichkeiten reiche Erholungszentrum.

ST. IMMER ERHÄLT EIN KULTURZENTRUM

Im Zentrum von St. Immer konnte von einer um das kulturelle Leben des jurassischen Städtchens besorgten Organisation ein Gebäude erworben werden, das nun zu einem Kulturzentrum ausgestaltet werden soll. Das Projekt sieht ein geräumiges Foyer für Theateraufführungen, Versammlungen usw., ferner Freizeitwerkstätten, eine Gemeindebibliothek und einen Leseraum vor. Damit wird St. Immer als erste Gemeinde im Jura ein solches Kulturzentrum erhalten.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Manifestations des semaines prochaines

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST
Changements réservés

Aarau

Oktober: 19. Theater: «Ein Türk in Italien» von G. Rossini (Aargauer Oper)

22. Kunsthause: Flötenduoabend Anne Utagawa/Dominique Hunziker

26. Okt./25. Nov. Aargauer Kunsthause: Peter Hächler/Italo Valenti

30. Aula der Kantonsschule:

Kammermusikabend

November: 2. Theater: «Was Ihr wollt» von Shakespeare (Berliner Tournee)

4. Stadtkirche: Kirchenchor Aarau. Leitung und Orgel: Ernst Gerber

9. Saalbau: Liederabend Ernst Haefliger, Tenor. Am Flügel: Michio Kobayashi

Adelboden

November: 1. Eröffnung der Kunsteisbahn

1. Nov./15. Dez. Eishockey-Trainingslager

Aigle

Oktober: 15/16. Place des Glariers: Cirque Knie

Altendorf

November: 10./11. Bauernhofmatte: Zirkus Knie

Appenzell

Oktober: 14. Pilgerritt nach dem Ahorn

Arbon

Oktober: Bis 27. Galerie Spirale und Hotel Metropol: Pagon, Ölbilder

13. Lindenholz: Appenzellerabend

27. Lindenholz: Bündnerabend

1. Nov./16. Dez. Galerie Spirale und Hotel Metropol: Carl Liner, neue Werke
November: 10. Lindenholz: Bernerabend

Arenenberg

Das ganze Jahr. Napoleon-Museum

Arosa

Okt./9. Nov. Kunsteisbahn geöffnet

Oktober: Bis 14. Herbstwanderwochen

Ascona

Oktober: Fino al 15. 28e Settimane musicali di Ascona

Oktober: 14. Tennis: Trofeo Boccalino. – Golf: Garage Franchini Prize

15. Settimane musicali: Ultimo concerto

17, 21. Golf: Eterna Matic Challenge Cup, G.H. Mumm Challenge Cup

24/25. Golf: Hotels Delta + Eden Roc Prize

26/27. Golf: ASG Coupé Alliance Pros Dames/Messieurs

28, 29/31. Golf: «The Castagnata», Swiss Pros Championship

November: 3. Ascona Seniors' Golf Club Championship

4. Golf: Captain's Prize

Auvernier

Oktober: Jusqu'au 28. Galerie Numaga 1: Rosemonde, peintures. – Galerie Numaga 2: Eppelé, peintures

November: 3/25. Galerie Numaga 1: Bonfanti, peintures. – Galerie Numaga 2: L'Epée, peintures